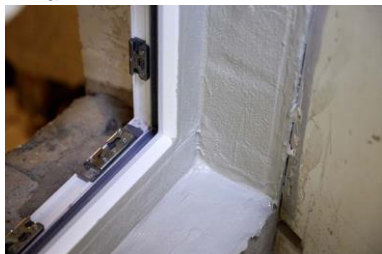


Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Hochwasserschutzfenster Bielefeld_01.jpg

Bildunterschrift

Die neuen Hochwasserschutzfenster im Keller eines Bielefelder Einfamilienhauses wurden zusätzlich mit einer Abdichtung des Flüssigkunststoffherstellers Triflex versehen, um das Bauwerk dauerhaft vor Feuchteschäden zu schützen.

Foto: Triflex



Triflex_Hochwasserschutzfenster Bielefeld_02.jpg

Mit Triflex Cryl Spachtel besserte Verarbeiter Richard Proske aus Gütersloh alle Unebenheiten des Mauerwerks aus, bevor er mit dem Systemaufbau von Triflex ProDetail begann.

Foto: Triflex



Triflex_Hochwasserschutzfenster Bielefeld_03.jpg

Um die Haftung des Spezialharzes auf dem Untergrund sicherzustellen, applizierte der Handwerker zunächst Triflex Cryl Primer 276 für saugende Untergründe. Anschließend kam das Detail Abdichtungssystem Triflex ProDetail zum Einsatz. Dieses ist hydrolysebeständig und bildet eine wirksame Barriere gegen Feuchteintrag. Dank Vlieseinlage bleibt die Abdichtung dauerhaft elastisch und reißt selbst bei Bauwerksbewegungen nicht.

Foto: Triflex



Triflex_Hochwasserschutzfenster Bielefeld_04.jpg

Für die komplizierten Geometrien nutzte der Verarbeiter vorgefertigte Vliesformteile von Triflex, um auch die Bereiche der Innenecken und Aufkantungen sauber abzudichten.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Hochwasserschutzfenster Bielefeld_05.jpg

Die Kombination von Polymethylmethacrylat-Abdichtung (PMMA) und Hochwasserschutzfenstern der Firma Alpina ist gemäß des Rosenheimer Instituts für Fenstertechnik (ift) geprüft und zertifiziert. Die Bauteillösung schützt dauerhaft vor eindringender Feuchtigkeit, wie ein Starkregenereignis kurz nach der Baumaßnahme bewies.

Foto: privat